

Text und Foto Thomas Linßner

## „Im Märzen der Bauer, die Rösslein anspannt“

Calbe. ...dichtet eine alte Volksweisheit. Was in heutiger Zeit zu relativieren wäre, weil die Landwirte schon im vergangenen Jahr aussäten, was jetzt auf den Äckern grünt.

Die warmen Wochen Anfang Februar ließen die Vegetation sprießen. Was der Feldfachmann mit gemischten Gefühlen sah. Schließlich war es relativ unwahrscheinlich, dass kein Frost mehr kommen würde. Und so war es dann auch. Nach Angaben der Landwirte hat das Wintergetreide diese Wetterkapriolen jedoch gut überstanden.

Seit Anfang März ist auch wieder Bewegung in die winterschläfrigen Calbenser Gartenläden gekommen. Die Leute kauften Sämereien, wie Mohrrüben oder Radieschen, schleppen säckeweise Steckzwiebeln nach Hause. Bei jahreszeitlich-typischer Witterung ist mit dem ersten Lauch im April zu rechnen.



Jutta Groß, Dietrich Sodtke und Heliane Götze (v.l.) bestücken ein Verkaufsregal mit Frühblühern.

Zwiebellauch auf Butterbrot – was für ein Genuss.

Sobald die Böden halbwegs abgetrocknet sind, kommt Bewegung in Schreber- und Hausgärten. Da wird gegrubbert, geharkt und der Boden für das Saatbett vorbereitet.

Natürlich spielt auch der Verkauf von Frühblühern eine große Rolle. Stiefmütterchen, Primeln, Hornveilchen, Narzissen, vorgetriebene Hyazinthen gehen über die Ladentische.

Es ist jedesmal wieder wie ein Kult: Der Mensch hat nach dem grauen, kalten Winter Sehnsucht nach blühendem Grün und zwar

solchem, das auf seiner eigenen Scholle oder auf dem eigenen Fensterbrett wächst. Schnittblumen, die zuweilen tausende Kilometer hinter sich haben, sind so mit Giftstoffen belastet, dass sogar von ihrer anschließenden Kompostierung abgeraten wird.

Nach dem „Winterschlaf“ sind die Hobby-Gärtner voller Tatendrang. Dabei gibt es Arbeiten, mit denen man lieber noch etwas warten sollte. So zum Beispiel mit dem Rosenverschneiden. Heliane Götze, von „Götzes Gartenland“ in Barby, warnt vor zu frühem Schnitt. Weil im März der Frost die frischen Schnittstellen verwunden könnte, sollte man besser bis zum April warten. Dafür werden jetzt die Kartoffeln im frostfreien Raum ausgebreitet, damit sich ihre Keime gut entwickeln können.

Eine regelrechte Plage ist seit Jahren sehr viel Moos im Rasen. Heliane Götze führt das auf niederschlagsreiche Winter zurück, da Moos auch in der kalten Jahreszeit munter weiter wächst. Durch Kalkauftrag kann man den pH-Wert des Bodens verändern und den abgestorbenen Störfrieder Vertikutieren beseitigen.

Bei einigen Zeitgenossen ist die Neigung zu exotischem Grün immer noch stark ausgeprägt.

„Wir raten den Kunden, lieber Pflanzen zu kaufen, die vorwärts wachsen und nicht zurück“, betont Heliane Götze. Gemeint sind damit Japanische Sichel-tannen oder Mittelmeer-Zypressen, denen unser Klima nicht sonderlich gut behagt. Auch werden blau blühende Rosen verlangt, die die Leute im Katalog gesehen haben. „Genetisch bekommt man diese Farbe nicht 'reingekreuzt“, weiß die Gartenfachfrau. Die in Wirklichkeit fliegenderfarbenen Rosenblüten erscheinen „rein zufällig“ im Katalogdruck im tiefsten Blau.

Was uns wieder mal lehrt, dass die Wirklichkeit oft anders aussieht, als in knalligen Werbebotschaften dargestellt. ■

**Redaktionsschluss** für das „CALBENSER BLATT“

Ausgabe April 2002  
ist Mittwoch, der 3. April 2002.

### KLAUS WÜSTLING



#### Gartenbau

Floristik  
Gemüse  
Beet- und  
Balkonpflanzen  
Gestecke und  
Trauerbinderei

39240 CALBE (SAALE) • BARBYER STRASSE 72  
TEL. (039291) 25 98 • FAX (039291) 5 11 46

## SCHÖNE PFLANZEN FÜR IHREN GARTEN



### Götzes Gartenland

GARTENBAUMSCHULE • GARTENGESTALTUNG • Barby • Am Bahnhof • Telefon (03 92 98) 35 36

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

**Wir beraten Sie gern !**

*Gärtnerei Sperl*  
Am Steinbruch

- Pflanzen für Garten und Balkon
- Floristik für jeden Anlass

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Kreisstr. 6 • 39221 Kleinmühligen • Tel. (039291) 24 06 • Fax 4 62 23



**Legen Sie Wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?**

**Dann sind Sie bei uns genau richtig.**

#### Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Beton usw. bis 2,0 t
- Kleincontainerdienst mit 1m<sup>3</sup>-Container (Bauschuttentsorgung usw.)
- **Kostenlose** Entsorgung von Schrott
- Buntmetallaufkauf

#### Baustoffhandel und Batterieservice

**Michael Arlandt** 39240 Calbe/S. • Wassertor 14 b  
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56 • Funk 01 72/4 18 82 79

